



Fotos: Martin Stamm

Die Re 4/4 10001, heute im Bestand von SBB Historic, geniesst den Ruhestand, während ...



... die 73 Jahre alte Re 4/4 10009 bei Trans Rail immer noch aktiv «berufstätig» ist.

sich aber ab und zu die Tatsache, dass sie in Mangelzeiten gebaut wurden. Im Laufe der Zeit wurden sie jedoch zu zuverlässigen Geräten. Selbstverständlich waren sie vorerst im hochwertigen Städteschnellzugsdienst gefordert. Auf der Ost-West-Verbindung vom Bodensee zum Genfersee, der wichtigsten SBB-Hauptlinie, kamen sie zum Einsatz. Zusammen mit den damals geschätzten Leichtstahlwagen konnten sie mit schnellen Verbindungen auftrumpfen.

Im Laufe der Zeit änderten sich auch bei ihnen die Einsätze. Neue und modernere Triebfahrzeuge kamen in den Park der SBB und lösten die Re 4/4 auf den Hauptstrecken ab. Die Einsatzräume vergrösserten sich, die Loks waren in der ganzen Schweiz und nun auch auf Nebenstrecken unterwegs. Interessant, dass sie trotzdem auch vor internationalen Zügen anzutreffen waren. Sie beförderten beispielsweise den Rheingold-Zug zwischen Basel und Genf oder den TEE Bavaria zwischen Zürich und Lindau. Einzelne Lokomotiven erhielten deswegen den TEE-Anstrich in Rot-Crème und die Triebfahrzeuge, die ab Zürich den Bavaria nach Lindau führten, zusätzlich einen Pantografen mit einem breiteren DB/ÖBB-Schleifstück. Neben dieser kleinen Farbänderung wurden die Maschinen später auch noch vom roten Pinsel erfasst. Nur genau sechs entgingen diesem Schicksal!

In den letzten Dienstjahren waren die eleganten Fahrzeuge schliesslich auch noch mit Güter-, Bau- oder anderen Dienstzügen



Am 16. Mai 2008 posierte die A 3/5 705 nach erfolgter Sonderfahrt in Rapperswil neben der Re 4/4 10044.

Foto: Hans Roth